

Richtig Müll trennen: Gewusst wie – Ein Leitfaden zur Mülltrennung



Liebe Nachhaltigkeitsinteressierte

die richtige Mülltrennung ist mehr als nur eine lästige Pflicht – sie ist ein entscheidender Schritt, um unsere Umwelt zu schützen. Doch warum ist sie so wichtig?

- **Ressourcenschonung:** Jedes recycelte Produkt spart Energie und reduziert den Abbau neuer Rohstoffe wie Erdöl, Bauxid (Aluminiumgewinnung), Quarzsand (Glasgewinnung), Holz und Metalle.
- **Klimaschutz:** Recycling verursacht weniger CO₂-Emissionen als die Herstellung neuer Materialien - besonders Aluminium (69% weniger Emissionen), Kunststoff und Glas (beides rund 1/3 weniger Emissionen). Zudem verhindert es Schadstoffaustritte und die Entstehung klimaschädlicher Gase auf Mülldeponien.
- **Saubere Umwelt:** Unsachgemäß entsorgter Müll verschmutzt Böden, Gewässer und gefährdet Tiere. Eine gute Trennung sorgt dafür, dass gefährliche Stoffe sicher entsorgt werden.
- **Unabhängigkeit:** Recycling fördert Unabhängigkeit von anderen Staaten und ihren Ressourcen durch die Selbstversorgung.

Insgesamt werden in Deutschland knapp 70% des Abfallaufkommens stofflich und nahezu 12% energetisch verwertet. Somit werden insgesamt fast 82% der erzeugten Abfälle recycelt. Trotz des guten Recyclingsystems werden in Deutschland jährlich rund 40% unseres Haushaltsmülls falsch entsorgt. Das bedeutet, dass viele wertvolle Materialien nicht recycelt werden können. Doch was gehört in welche Tonne?

Gelbe Tonne (Werkstofftonne):

- Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Metall: Flaschen (z. B. Spül- und Waschmittel), Folien, Plastiktüten, Tuben, Becher (Joghurt, Margarine), Verschlüsse, Alu-Schalen, -Deckel, Konserven- und Getränkedosen, Kronkorken
- Kunststoff- und Metallgegenstände: Werkzeuge, Schrauben, Abdeckfolien, Eimer, Bratpfannen, Bestecke, Drahtbügel, Töpfe
- Verbundverpackungen: Milch- und Saftkartons, Styropor, geschäumte Obst- und Gemüseschalen

Was gehört NICHT hinein?

- Holz, Batterien, Bauschutt, Elektrogeräte, Energiesparlampen, Glas, Kabel, Textilien

Achtung: Ein erheblicher Anteil des Plastik-Abfalls wird verbrannt aufgrund falscher Trennung oder starker Verschmutzung. Verpackungen sollten daher grob gereinigt und nicht gestapelt werden. Bei Kunststoffbechern und Fleischverpackungen sollten die Aluminium-Deckel bzw. Folien abgetrennt werden, damit diese auch recycelt werden können. Komplexe Materialien behindern den Recyclingprozess, werden aussortiert und verbrannt.

Plastikmüll der korrekt in der gelben Tonne entsorgt wurde, wird vornehmlich hierzulande recycelt. Plastikexporte ins Ausland sind daher kein Argument, Müll nicht zu trennen.

Blaue Tonne:

- Zeitungen, Zeitschriften, Kartons (bitte zerkleinern!), Druckerpapier, Pappschachteln

Was gehört NICHT hinein?

- Dreckiges Papier oder beschichtetes Papier (z. B. Kassenbons, Tapeten, Backpapier)
- Benutzte Pizzakartons
- Saftkartons und Aktenordner mit Metall- und Kunststoffteilen

Schon gewusst?

Unbeschichtetes Papier lässt sich bis zu sechs Mal recyceln, bevor die Fasern zu kurz werden.

Graue/ Schwarze Tonne:

Was gehört hinein?

- Kalte Asche, Glas- und Porzellanbruch, Hygieneprodukte, Windeln, Kehricht, Staubsaugerbeutel, kleine Holzabfälle, Medikamente, Mund- und Nasenschutz, beschichtetes Papier.

Entsorgen Sie Medikamente, die nicht mehr gebraucht werden, nur über den Restmüll – so vermeiden Sie, dass Wirkstoffe ins Grundwasser gelangen.

Braune Tonne (Bio-Tonne):

- Speisereste: Obst- und Gemüseschalen, gekochte Speisen, Eierschalen, Kaffeesatz und Teebeutel
- Gartenabfälle: Strauch- und Rasenschnitt, Blumen, Laub

Was gehört NICHT hinein?

- Plastikreste, Asche, Tierkot

Mülltrennung am Arbeitsplatz

Der Müll, der nicht auf Station oder im Labor getrennt wurde und im falschen Abfall landet, kann nicht mehr wiederverwendet oder recycelt werden! Ausführliche Informationen zur „Mülltrennung und Abfallwirtschaft“ in der UK-Köln gibt es auf unserer [Webseite in der Rubrik "Entsorgung"](#).

Noch unsicher?

- Das [Müll-ABC](#) der AWV bietet eine detaillierte Übersicht für jedes Material.
- Verpackungs-Guide: [Tipps](#) für umweltfreundlichen Einkauf und die Auswahl recycelbarer Verpackungen.
- Spezielle Fragen zur Biotonne? Der [Chatbot](#) "Reinbert" hilft Ihnen rund um die Uhr!

Jeder Beitrag zählt, um die Mülltrennung zu verbessern und Recycling zu fördern.

Herzliche Grüße,
AG Nachhaltigkeit

Nachhaltige News

QS Sustainability Ranking

Die Universität zu Köln belegt im [QS Sustainability Ranking 2025](#) erneut den 2. Platz in Deutschland und Platz 71 weltweit unter 1.744 Universitäten. Das Ranking bewertet Nachhaltigkeitsindikatoren in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft und Governance.

Nachhaltigkeitskarte der Universität zu Köln

Ein neues Pilotprojekt zeigt mit einer [Nachhaltigkeitskarte](#) alle Projekte und Angebote zum Thema Nachhaltigkeit am Campus der Uni Köln. Die Karte wird stetig erweitert; Initiativen können ihre Einträge über das Nachhaltigkeitsbüro ergänzen lassen.

Weltweit: Abkommen zur Bekämpfung von Plastikverschmutzung

Mitte Mai 2025 findet eine neue Gesprächsrunde statt, in der hoffentlich ein Vertrag zur Bekämpfung von Plastikverschmutzung unterzeichnet wird. Uneinigkeiten bestehen darüber, ob sich auf die Einschränkung der Plastikproduktion oder auf ein vermehrtes Plastikrecycling konzentriert werden soll.

Veranstaltungen

- [Ringvorlesung](#) "Herausforderungen der Klimapolitik", immer montags 17:45 - 19:15 Uhr.

- [Veranstaltungsreihe](#) „Human Resilience in Times of Global Environmental Change“ im Dezember und Januar mit Vorträgen zu den aktuellen Herausforderungen und Chancen an der Schnittstelle von Umwelt und Gesellschaft.

- [Einordnung](#) der politischen Lage und Gesprächshilfen am 21.01.25; Impuls zur politischen Einordnung zum Thema Gesundheit und Kommunikationshilfen für politische Gespräche im persönlichen Umfeld.

- [Workshop](#) "Ökologische Nachhaltigkeit im Krankenhaus" vom 05.02. bis 06.02.2025, 08:30-16 Uhr. Durchgeführt in Zusammenarbeit mit [HR4green](#). Die Anmeldung erfolgt über das [Bildungsportal](#) der UKK.

- [Führung](#) Abfallwirtschaft und Wirtschaftshof am 20.03.2025, 09:00-10:30Uhr, Treffpunkt Gebäude 2a, Gleuelerstr. 88a. Die Anmeldung erfolgt über das [Bildungsportal](#) der UKK.

Weitere Literatur

- [Stille Klimaerfolge](#) des Jahres 2024. Neben den schlechten Schlagzeilen gibt es auch erfreuliche Neuigkeiten. Artikel in BBC: Seven quiet breakthroughs for climate and nature in 2024 you might have missed, by Isabelle Gerretsen, et al., 16.12.2024

- Eine neue [Studie](#) einer internationalen Forschergruppe zeigt, dass 31-67 % und 51-91 % der Verantwortung für die Verletzung der planetarischen Grenzen den weltweit führenden 10 % bzw. 20 % der Verbraucher:innen in den Industrie- und Entwicklungsländern zugeschrieben werden können. Artikel: Tian, P., Zhong, H., Chen, X. et al. Keeping the global consumption within the planetary boundaries. Nature 635, 625–630 (2024).

- Bei der [Analyse](#) wissenschaftlicher Erkenntnisse hat IPBES festgestellt, dass die Regierungen die Verbindungen zwischen fünf Schlüsselbereichen - Biodiversität, Wasser, Ernährung, Gesundheit und Klimawandel - unterschätzen oder ignorieren. Artikel in BBC: Major report joins dots between world's nature challenges, by Helen Briggs, 17.12.2024

[Besuchen Sie unsere Internetseite](#)



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN

MEDIZINISCHE
FAKULTÄT